

PH Zug

Jahresbericht 2023 Beratungsstelle für Bildungsfachleute (BBfL)

Zug, April 2024



Gerne informieren wir Sie über die Tätigkeiten der Beratungsstelle der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) im vergangenen Jahr 2023 (Kapitel 1 und 2) und machen einen Ausblick auf Kommendes im 2024/25 (Kapitel 3).

1. Leistungsauftrag / Beratungsvolumen 2023

Das Gesamt-Volumen der geleisteten Beratungsstunden hat im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Das Beratungsvolumen beläuft sich 2023 auf 486 Beratungsstunden (2022 auf 376) und hat sich demgemäss gegenüber dem Vorjahr um ca. 29 % erhöht.

Abbildung 1: Beratungsvolumen in Stunden nach Beratungssetting

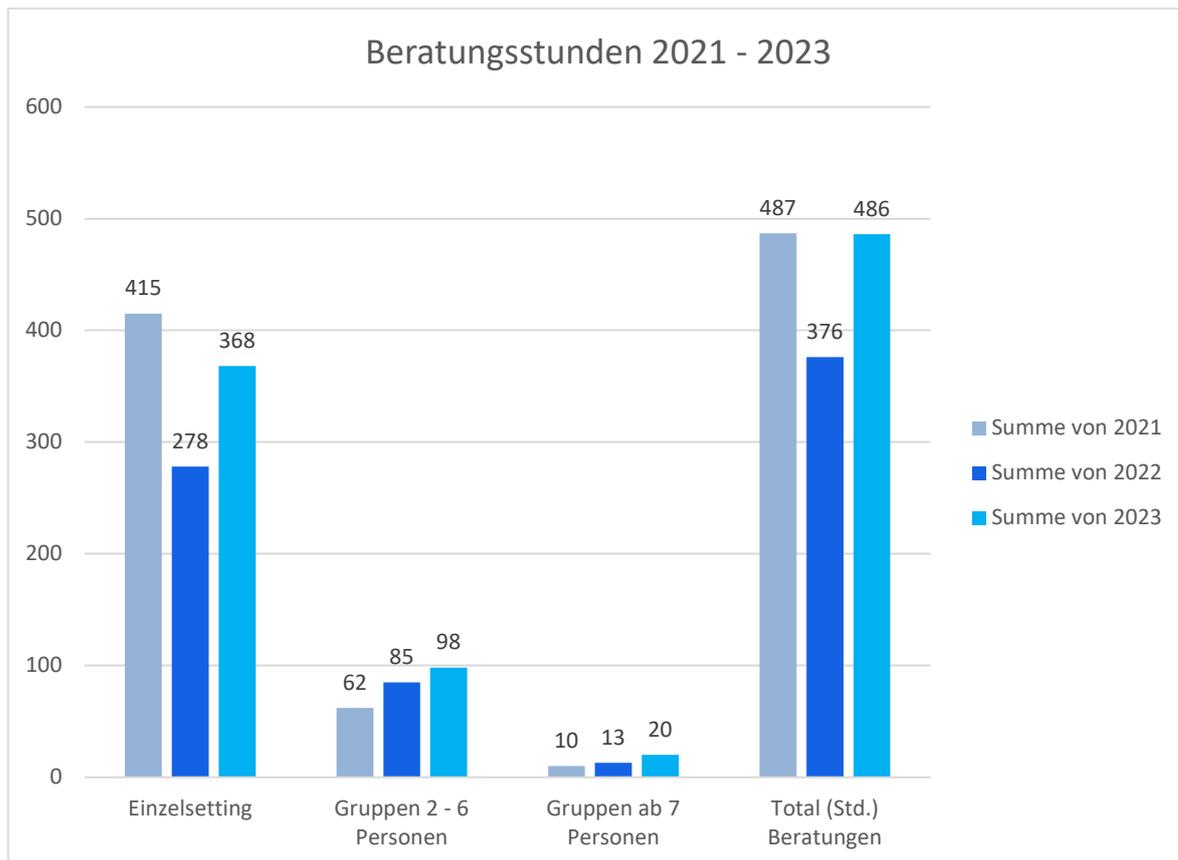


Abbildung 1 illustriert die geleisteten Beratungsstunden der letzten drei Jahre. Es handelt sich dabei ausschliesslich um die Anzahl der effektiv geleisteten Beratungsstunden mit den beratenden Personen, d.h. der Aufwand für Vor- und Nachbereitung ist darin nicht eingeschlossen. Wenn diese entsprechend in der Statistik berücksichtigt würden, kann mit einem Volumen von rund 778 Stunden ausgegangen werden. Ebenso sind telefonische Kurzberatungen nicht verzeichnet.

Die steigende Anzahl der Beratungsstunden wird mit den steigenden Anforderungen der Lehrpersonen und Schulleitenden begründet als auch mit der Neubesetzung der Leitung der Beratungsstelle und der entsprechenden Netzwerkarbeit. Dabei kommt den Schulleitungen eine bedeutende Rolle zu, das vertraglich zugesicherte Angebot im Kollegium bekannt zu machen.

Tabelle 1: Beratungsstunden, zusammengestellt nach Institutionen

| Auftraggeber | 2022 | | 2023 | |
|---|------------|--------------|------------|--------------|
| | Anzahl | Anteil | Anzahl | Anteil |
| Gemeindliche Schulen (Volksschulen Kt. Zug) | 283 | 75 % | 321 | 66 % |
| Weiterführende Schulen (Sek II Kt. Zug) | 18 | 5 % | 35 | 7 % |
| Weitere Institutionen (auch private, Kt. Zug) | 51 | 14 % | 19 | 4 % |
| Hochschule (PH Zug) | 24 | 6 % | 41 | 8 % |
| Institutionen ohne Vereinbarung (Kt. Zug) | | | 26 | 5 % |
| Institutionen ausserkantonale | | | 2 | 0.4 % |
| Ausbildung PxL, WBA-ICT | | | 42 | 9 % |
| Total Stunden Sitzungen | 376 | 100 % | 486 | 100 % |

Aus Tabelle 1 wird ersichtlich, dass es bei den gemeindlichen Schulen und den weiterführenden Schulen in absoluten Zahlen zu einer Zunahme kam, während weitere Institutionen (auch private) das Angebot weniger genutzt haben. Die Beratungsstelle übernahm im Jahr 2023 auch Gruppenberatungen im Rahmen der Ausbildung zu Praxislehrpersonen (PxL), Studierendenberatungen und in kleiner Zahl auch wieder Mitarbeitendenberatungen. Dazu wurde die Beratungsstelle eingeladen an einem Konzept mitzuwirken, um das Verfahren in Konfliktsituationen zu regeln. Über Beratungen von Institutionen ohne Vereinbarung und ausserkantonale konnten Zusatzeinnahmen geniert werden.

124 Personen wurden im Jahr 2022 im Einzel-Setting beraten. Ein Coachingprozess dauerte durchschnittlich 1.94 Stunden pro Person. Im Jahr 2023 haben sich 148 Personen im Einzel-Setting beraten lassen. Ein Coachingprozess dauerte durchschnittlich 2.48 Stunden.

Beratungsanlässe

Thematisch spiegelte sich die Vielfalt der Coaching-Kundinnen und -Kunden auch in ihren Anliegen.

Folgende Themen führten zur Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle:

- Persönliche und berufliche Standortbestimmung (auch im Rahmen der Intensivweiterbildung), Entwicklung von Perspektiven, Time-out, usw.
- Spezifische, thematische Standortbestimmung
- Laufbahnberatung, Weiterbildungsplanung
- Classroom-Management, Umgang mit herausfordernden Verhalten
- Zusammenarbeit im Team / Kollegium
- Gesundheit, Resilienz-Stärkung, Umgang mit Belastungen, Erschöpfung

- Führungskultur, Führungsrolle
- Selbst-Management, Selbstvertrauen
- Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Mitarbeitenden
- Persönliche, private Anliegen mit beruflichen Auswirkungen

Die einzelnen Beratungsanlässe werden hier nicht quantifiziert ausgewiesen, da es sich bei der prozessorientierten Beratung um mehrschichtige und deshalb auch nicht mono-thematische Prozesse handelt.

Neu im Leistungsauftrag wurden Supervisionen und Fallbesprechungen mit Berufseinsteigenden und Schulleitungen angeboten und durchgeführt (Treffpunkt Berufseinstieg und Treffpunkt Schulleitung).

2. Grundauftrag: Betriebsleitung innerhalb der PH Zug

Zusammensetzung des Beratungsteams

Im Team 2023 mit dabei waren:

Internes Team

- Johannes Breitschaft, PH Zug (seit April 2023)
- Gabriela Amstad, PH Zug (bis Juni 2023)
- Roger Dettling, PH Zug (ab Juli 2023)
- Carmen Christen-Wastl, PH Zug
- Simon Bieli, PH Zug

Externe assoziierte Mitarbeitende

- Erich Lipp, Meggen
- Daniel Keller, Arth
- Barbara Lischer, Kriens (bis Oktober 2023)
- Gabrielle Stauffer, Horw
- Gabriela Amstad, Rothenburg (seit Juli 2023)

Öffentlichkeitsarbeit/Publicationen

- Publikation Schulinfo Zug: Empowerment - 7 Fragen
- Publikation im Jahresprogramm LVZ – Vorstellung der BBfL
- Publikation Schulinfo Zug: Coaching hilft – auch unseren Lehrpersonen
- Publikation als Herausgeber und Autor: Röhl, T., Breitschaft, J., Burri, E., Wespi, N. (2023). Digital Leadership - Schulen im digitalen Wandel führen. Bern: HEP
- Publikation als Herausgeber und Autor: Anderegg, N., Knies, A., Jesacher-Rössler, L., Breitschaft, J. (2023). Leadership for Learning – gemeinsam Schulen lernwirksam gestalten. Bern: HEP

Vernetzung/Kooperationen

Mit folgenden Institutionen/Gremien/Projekten war die Beratungsstelle im Jahr 2023 in Kontakt/Austausch/Kooperation:

- Vorstellung des Angebotes an allen Schulleitungskonferenzen der bisherigen Vertragspartner/-innen
- Vorstellung der BBfL an der GV LVZ und am Anlass des VSL Zug / AgS für neue Schulleitende
- ausgewählte Quartalsgespräche mit Rektoren und dem AgS sowie Treffen mit Vertretern des LVZ
- Fachlicher Austausch Fachkonferenz Schulberatung Schweiz FKSBC
- Beiratssitzungen Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung PH Zug
- Austausch mit Vertreter/-innen der weiteren Leistungsbereiche der PH Zug
- Mitarbeit in der Weiterbildung von Praxis-Lehrpersonen der PH Zug (Gruppencoachings, Einführung in Coaching und schwierige Gespräche führen)
- Austausch mit Vertreter/-innen der PH Schwyz, PH Luzern und PH Zürich
- Mitarbeit im PI-Studiengang (interne Weiterbildung): Weiterbildung für Mentor/-innen und Coaches zu Coachingskills in der Praxis
- Vorstellung der BBfL im ersten Studienjahr und in einer Vorlesung im dritten Studienjahr
- Durchführung des Wahlmoduls für Studierende «überfachliche Kompetenzen»
- Mitarbeit beim CAS Berufsfeldbezug stärken
- Austausch und Vertragsverhandlungen mit Radix zwecks Institutionalisierung der Kantonalen Koordinationsstelle von «Schule handelt»

Qualitätssicherung und Weiterbildung

Im Rahmen von laufenden Beratungsprozessen nahmen Beratende systematisch und prozessbezogen Stellung zu Fragestellungen wirksamer Beratung (wissenschaftlich abgestützt), um die Beratungsqualität im Prozess sicherzustellen.

Regelmässiger Austausch von Beratungspersonen über Intervision, Supervision und Weiterbildung trugen zur Sicherung der Qualität der Beratungen und auch zur Weiterentwicklung der Beratungsstelle bei.

Weiterbildung der Stellenleitung

- Start des CAS Laufbahndiagnostik und -beratung
- Tagung FKSBC (Fachkonferenz Schulberatung Schweiz) mit Ina Hullmann zum Thema «In der Beratung Leichtigkeit kultivieren»
- Leitungsintervision FKSBC (Fachkonferenz Schulberatung Schweiz) und regelmässige Intervision in einer Beratungsgruppe (Voraussetzung, um als Coach/Supervisor BSO anerkannt zu sein und als Qualitätssicherung)

Weitere Aktivitäten der Stellenleitung

- Weiterbildungen bei Stadtschulen Zug zu «Stress lass nach»
- Moderation der Schulen Baar zu Auswertung nach der Schulevaluation im Kollegium mit Laura Wiederkehr (Modul 4 im Kreislauf im Qualitätsmanagement der gemeindlichen Schulen im Kanton Zug)
- Moderation und Impulse in Unterägeri zu «Arbeit in der Steuergruppe» mit Laura Wiederkehr

- Moderation und Impulse in Unterägeri zu «Entwicklungsportfolio von Lehrpersonen» mit Laura Wiederkehr
- Konzeptarbeiten: «Im Dialog unterwegs: Der Kreislauf im Qualitätsmanagement der gemeindlichen Schulen im Kanton Zug», Entwicklungsportfolio für Lehrpersonen, Regelung von Konfliktsituationen (PH Zug)
- Verträge mit dem Coachingzentrum Olten zur weiteren und aktualisierten Durchführung des CAS Coaching, CAS Resilienztraining und MAS Coaching, Resilienz und Supervision.

3. Rückblick 2023 und Ausblick 2024

Das Kalenderjahr 2023 stand unter dem Zeichen der kontinuierlichen Aufbauarbeit der Beratungsstelle BBfL. Die Verträge aller Partnerinnen und Partner konnten aktualisiert werden. 2024 werden weitere Schwerpunkte in Richtung Laufbahnberatung und Betrieblicher Gesundheitsförderung gesetzt, nebst dem üblichen Beratungsprofil.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Zug, im April 2024

J. Breitschaft

Johannes Breitschaft

Leiter Beratungsstelle für Bildungsfachleute

Co-Leitung Weiterbildung, Dienstleistung & Beratung (WDB)

L. Wiederkehr

Laura Wiederkehr

Co-Leitung Weiterbildung, Dienstleistungen & Beratung (WDB)